

Kartellrecht in der praktischen Anwendung

Workshop für Würzburger Jura-Studenten bei Milbank LLP in München

Am 19. und 20.01.2026 empfing die international tätige Sozietät Milbank LLP den Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Bien sowie eine Gruppe von Würzburger Studenten zu einem spannenden Kartellrechtsseminar in München. Die Teilnehmer waren sowohl Studenten aus dem Schwerpunktbereich 8 Wettbewerb und Regulierung als auch einige Erstsemester, welche im Rahmen des Grundkurses BGB I von Herrn Prof. Dr. Bien teilnehmen konnten.



Praxisgruppe für Kartellrecht bei Milbank und Würzburger Studenten (Foto: privat)

Nach der Ankunft in den eindrucksvollen Räumlichkeiten der Kanzlei wurde die Gruppe stellvertretend für das gesamte Kartellrechtsteam sehr freundlich von Herrn RA Dr. Alexander Rinne, Leiter der europäischen Antitrust & Competition Praxis von Milbank, sowie von Herrn RA Dr. Moritz Lichtenegger begrüßt. Nach einer kurzen Vorstellung der Sozietät und einer organisatorischen Einweisung wurden die Studenten für die anstehenden Fallstudien in Kleingruppen eingeteilt.

Anschließend konnten wir auch schon selbst tätig werden. Im Rahmen der ersten Case Study durften wir einen Fall zur Fusionskontrolle, der nach einem tatsächlichen Mandat der Kanzlei modelliert war, bearbeiten. Hierbei wurden die Gruppen von den erfahrenen Anwältinnen und Anwälten des Kartellrechtsteams unterstützt, wobei es sehr interessant war, die Geschichte des tatsächlichen Mandats und das Vorgehen bei der Anmeldung einer Fusion aus erster Hand zu erfahren. Daraufhin durften wir auch schon unsere ersten Ergebnisse vorstellen, wobei es besonders schön zu sehen war, wie auch die Studenten des ersten Fachsemesters in ihren Gruppen aktiv beteiligt und unterstützt wurden, sodass auch sie erfolgreich partizipieren konnten.

Nach einem gemeinsamen Lunch, bei dem die Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, die gesamte Kartellrechtsabteilung von Milbank persönlich kennenzulernen, ging es auch

schon weiter mit der zweiten Fallstudie, in der sich dieses Mal alles um die Missbrauchsaufsicht drehte. Mit einem Fall über die Marktmacht des großen Social Media Unternehmens Facebook durften wir einen besonders spannenden und aktuellen Sachverhalt bearbeiten. Dabei wurden uns die Herausforderungen bei der Prüfung einer marktbeherrschenden Stellung, insbesondere bei der Marktabgrenzung und der Bewertung von Marktmacht in der digitalen Sphäre, anschaulich verdeutlicht. Schließlich konnte der Tag bei einem gemeinsamen Dinner in entspannter Atmosphäre ausklingen, wobei wir die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen und mehr über die Tätigkeit der Anwältinnen und Anwälte zu erfahren.



*Dr. Lichtenegger und Dr. Rinne zusammen mit Prof. Dr. Bien
(Foto: privat)*



*Gemeinsames Dinner in entspannter Atmosphäre
(Foto: privat)*

Am zweiten Tag durften wir sodann in die Welt des Vertriebskartellrechts eintauchen. Besonders faszinierend war es, in die Rolle des Kartellrechtsanwalts, welcher einen der führenden Hersteller für hochwertige landwirtschaftliche Gartengeräte vertritt, zu schlüpfen und uns gemeinsam Antworten auf die Fragen unseres Mandanten sowie eine effektive Vertriebsstrategie bei Beachtung der Geschäftspraktiken unserer Wettbewerber zu überlegen. Abgerundet wurde das Programm durch ein gemeinsames Mittagessen mit der gesamten Praxisgruppe für Kartellrecht bei Milbank.

Das Seminar stieß bei allen Beteiligten auf eine sehr positive Resonanz. Besonders erfreulich war es, dass auch die Erstsemester mit einer neugewonnenen Begeisterung für das Kartellrecht zurück nach Würzburg fahren konnten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Milbank für die Gelegenheit, spannende Einblicke in die Tätigkeit einer Kartellrechtsanwältin und eines Kartellrechtsanwalts zu erhalten, und hoffen auf eine Wiederholung!